Chaos im Ostseestadion: Ausschreitungen und Festnahmen beim Hansa-Spiel!

Die Polizeiinspektion Rostock informiert über Vorfälle beim Fußballspiel F.C. Hansa Rostock gegen Alemannia Aachen im Ostseestadion.

Rostock, Deutschland - Ein packendes Duell in der 3. Fußball-Liga endete heute im Rostocker Ostseestadion, wo rund 21.300 Fans das Spiel zwischen dem F.C. Hansa Rostock und Alemannia Aachen verfolgten. Trotz der Einstufung als Problemspiel verlief die Anreise der 1.100 Gästefans durch einen Shuttleverkehr ohne größere Störungen. Doch vor dem Anpfiff kam es zu einem Alarmzeichen: Aachener Fan-Utensilien wurden von Heimfans gestohlen, drei Tatverdächtige im Alter von 25, 26 und 33 Jahren wurden von der Polizei festgenommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Während des Spiels zündeten beide Fangruppen Pyrotechnik, und es gab weitere Vorfälle, einschließlich einer sexuellen Belästigung. Ein 37-jähriger Mann, sichtlich alkoholisiert mit 2,09 Promille, wurde als Verdächtiger ermittelt. Nach dem Abpfiff eskalierte die Lage erneut: Bei einer Auseinandersetzung unter Rostocker Anhängern wurde ein Fan leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Insgesamt waren etwa 600 Polizeibeamte im Einsatz, um die Sicherheit während des Spiels zu gewährleisten. Die Ermittlungen zu den Vorfällen gehen weiter, wobei die Rostocker Kriminalpolizei die Untersuchungen leitet. Für detailliertere Informationen, **siehe den Bericht auf www.presseportal.de**.

Details	
Ort	Rostock, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de